

Unterstützung

Innovationspreis
Sponsor und Aussteller



Premium Sponsor



Gold Sponsoren und Aussteller



Silber Sponsoren



Aussteller



Medienpartner



Allgemeine Informationen

Zertifizierung

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Berlin in der Kategorie B mit 12 Punkten zertifiziert.

Zur Erfassung der Fortbildungspunkte bringen Sie bitte Ihre Barcode-Aufkleber mit Ihrer persönlichen Elektronischen Fortbildungsnummer (EFN) mit.

Die Zertifizierung für jeden Vormittag und Nachmittag erfolgt separat. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie an jedem Kongresstag mindestens zwei Barcode-Etiketten bei sich haben. Im Anschluss an die Tagung werden alle vorliegenden EFN an die Ärztekammer übermittelt.

Wenn das Barcode-Etikett während der Tagung nicht vorgelegt wird, ist die Beantragung der Fortbildungspunkte nachträglich von Ihnen selbst mit der vom Tagungsbüro ausgehändigten Teilnahmebescheinigung bei der Ärztekammer vorzunehmen.

Anmeldung

Sie können sich per Fax (+49 (0) 30 - 93 02 99 41), per E-Mail oder direkt online unter www.dgtelemed.de/fachkongress2009 anmelden. Anmeldungen vor Ort sind möglich.

Die Teilnahmegebühren können Sie per Überweisung entrichten. Alle Gebühren sind in Euro zu entrichten. Sämtliche Bankgebühren sind vom Teilnehmer zu tragen.

Angebot

Bei Zusendung eines gültigen und unterschriebenen Mitgliedsantrages an die DGTelemed bzw. bei Abgabe eines solchen im Tagungsbüro gelten umgehend die ermäßigten Kongressgebühren für Mitglieder. Außerdem wird der Mitgliedsbeitrag 2009 erlassen. Formulare für DGTelemed-Mitgliedsanträge finden Sie unter www.dgtelemed.de. Dieses Angebot gilt bis einschließlich 06.11.2009.

Stornierung

Die Anmeldung ist verbindlich, aber jederzeit übertragbar. Eine Stornierung bitten wir MCALL in schriftlicher Form mitzuteilen. Bei einer Stornierung bis zum 23.10.2009 erheben wir eine Gebühr von 30,- €. Danach kann leider keine Rückerstattung mehr erfolgen. Es wird in jedem Fall der gesamte Teilnahmebetrag fällig.

Haftung

Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen und Sachen haften weder der Veranstalter noch MCALL GmbH Marketing & Vertrieb. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Wissenschaftliche Kongressleitung

Prof. Dr. Manfred Dietel
Direktor, Institut für Pathologie, Campus Charité Mitte

Organisation

MCALL GmbH Marketing & Vertrieb
Georg-Knorr-Str. 4
12681 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 93 02 99 40 info@mcall-gmbh.de
Fax: +49 (0)30 - 93 02 99 41 www.mcall-gmbh.de

Tagungsort

ELLINGTON HOTEL BERLIN
Saal Femina
Nürnberger Str. 50-55
10789 Berlin
Tel.: +49 (0)30 - 6831 52 301 reservierung@ellington-hotel.com
Fax: +49 (0)30 - 6831 55 555 www.ellington-hotel.de

Tagungsbüro

05.11.2009, 09:00-20:30 Uhr
06.11.2009, 08:30-19:15 Uhr
Tel.: +49 (0)173 - 881 03 71

Teilnahmegebühren*

Zahlung	bis 30.06.09	nach 30.06.09	T1 ¹	T2 ²
Mitglieder	€ 120,-	€ 150,-	€ 110,-	€ 80,-
Nichtmitglieder	€ 150,-	€ 195,-	€ 110,-	€ 80,-
Studenten**	€ 60,-	€ 90,-	€ 110,-	€ 80,-

Tagungskonto

Kontoinhaber: MCALL GmbH Marketing & Vertrieb
Konto-Nr. 78 85 81 00 01, BLZ100 200 00, Berliner Bank

Ausstellung und Sponsoring

Zum Kongress findet eine begleitende Ausstellung statt. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt mit MCALL GmbH Marketing & Vertrieb auf. Sponsoren- und Ausstellerunterlagen können Sie unter www.dgtelemed.de/fachkongress2009 downloaden.

* Für die Teilnahme an der Abendveranstaltung entstehen keine Extrakosten

** Bitte erbringen Sie den Nachweis vor Ort

¹Tageskarte 1. Tag, 05.11.2009, ²Tageskarte 2. Tag, 06.11.2009

05. und 06.
November 2009

Telemedizin 2009 – Geschäfts- und Versorgungsmodelle im klinischen Alltag

ELLINGTON HOTEL BERLIN
Nürnberger Straße 50-55
10789 Berlin



DGTelemed

Deutsche Gesellschaft für Telemedizin

www.dgtelemed.de/fachkongress2009

Fachkongress 2009

Grußwort

Telemedizinische Anwendungen werden als strategische Option für Krankenhäuser immer wichtiger. Doch noch ist die Branche Medizintechnik und Telemedizin und der Markt, der sich Krankenhäusern, medizinischen Versorgungszentren, niedergelassenen Ärzten und anderen Gesundheitsversorgern heute bietet, schwer zu überschauen. Wissenschaftlich haben viele Anwendungen ihren Nutzen bewiesen, auch das Einsparpotential für Krankenhäuser konnte in Studien gezeigt werden. Doch welche Anwendungen für welche Krankenhäuser und Ärzte sinnvoll sind, insbesondere unter Berücksichtigung der Vergütung telemedizinischer Leistungen, erschließt sich vielen Anwendern zurzeit noch nicht ausreichend.

Der Fachkongress der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin am 05. und 06.11.2009 in Berlin will deshalb Geschäfts- und Versorgungsmodelle in den Mittelpunkt der Diskussion stellen, die geeignet sind, die medizinische Versorgung in unterschiedlichen medizinischen Disziplinen wirkungsvoll zu unterstützen. Dargestellt werden Bedingungen und Voraussetzungen für erfolgreiche Telemedizinanwendungen in den Bereichen Teleradiologie, Teleneurologie, Telekardiologie und Telechirurgie sowie in der ambulanten Versorgung in ländlichen Regionen. Erstmals wird dabei auch der Dialog mit Wissenschaftlichen medizinischen Fachgesellschaften gesucht. Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Kardiologie und Herzforschung sowie der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie und der Deutschen Diabetes-Gesellschaft werden in Statements und im Gespräch untereinander ihre Sichtweisen und Qualitätsanforderungen einbringen.

Der zweite Kongresstag wird sich am 06.11.2009 mit evidenzbasierter Telemedizin beschäftigen. Im Mittelpunkt stehen dabei Ergebnisse erfolgreich verlaufener Studien in den Bereichen Patientenzufriedenheit, Wirksamkeit von Telemedizin für den Patienten und Wirtschaftlichkeit von Telemedizin. Das Themenspektrum wird abgerundet von einer Bestandsaufnahme zum Thema Telemedizin und Ambient Assisted Living (AAL).

Höhepunkt des Kongresses wird auch in diesem Jahr erneut die Verleihung des Karl Storz Innovationspreises Telemedizin sein, der inzwischen zum dritten Mal vergeben wird.

Wir hoffen, dass Sie sich angesprochen fühlen und wir Sie Anfang November 2009 in Berlin begrüßen können.

Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns
Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. Manfred Dietel
Wissenschaftliche Kongressleitung

Fachprogramm

5. November 2009

- 09:00** Einlass, Registrierung, Kaffee, Gespräche
10:00 **Eröffnung des Kongresses**
Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Vorstandsvorsitzender DGTelemed, Berlin
- Session I**
Telemedizin in der Praxis – Bedingungen für erfolgreiche Anwendungen
- 10:10** **Grenzüberschreitende Kooperation in der Teleradiologie**
Prof. Dr. Sven Mutze, Unfallkrankenhaus Berlin
10:40 Prof. Dr. Elmar Kotter, Deutsche Röntgengesellschaft, Freiburg
- 10:50** **Telemedizin beim Schlaganfall: Katalysator einer neuen Versorgungs-Struktur?**
Prof. Dr. Heinrich Audebert, Charité Universitätsmedizin Berlin
11:20 Prof. Dr. Martin Grond, Deutsche Gesellschaft für Neurologie, Siegen
- 11:30** Kaffeepause, Industrieausstellung
- 12:00** **Telemedizinische Betreuung von Diabetes-Patienten im stationären und häuslichen Umfeld: Versorgungsmodelle der Zukunft?**
Prof. Dr. Stephan Martin, Westdeutsches Diabetes- und Gesundheitszentrum Sana Kliniken Düsseldorf GmbH
12:30 Prof. Dr. Rüdiger Landgraf, Deutsche Diabetes Gesellschaft, München
- 12:40** **Telemedizinische Betreuung von herzkranken Patienten: Chancen für eine künftige Regelversorgung in der Fläche?**
Dr. Friedrich Köhler, Charité Universitätsmedizin Berlin
13:10 Prof. Dr. med. Stefan Sack, Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung, München
- 13:20** Mittagspause, Industrieausstellung
- 14:30** **Sektorübergreifende Telemedizin in Vorpommern – Versorgungsmodell für flächendeckende ambulante Versorgung in ländlichen Regionen?**
Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, Ernst-Moritz-Armdt Universität Greifswald
- 15:00** **Telemedizin im Notarztwagen – Versorgungsmodell für ein modernes Rettungswesen?**
Dr. med. Oliver Emmeler, ICW - InterComponentWare AG, Walldorf
15:30 Prof. Dr. Axel Ekkernkamp, Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie, Berlin
- 15:40** Kaffeepause, Industrieausstellung
- Session II**
Telemedizin in der Praxis – Möglichkeiten zur Verbesserung der Versorgungsqualität und/oder Kostenreduktion
- 16:10** **Podiumsdiskussion**
Moderation: PD Dr. med. Guntram Ickenstein, DGTelemed, Helios Klinikum Aue
Teilnehmer: Prof. Dr. Otto Busse, Deutsche Gesellschaft für Neurologie
Prof. Dr. Elmar Kotter, Deutsche Röntgengesellschaft
Prof. Dr. Rüdiger Landgraf, Deutsche Diabetes Gesellschaft
Prof. Dr. med. Stefan Sack, Deutsche Gesellschaft für Kardiologie, Herz- und Kreislaufforschung
Evert Jan van Lente, AOK Bundesverband
- 17:45** **Resümee, Ende 1. Kongresstag**
Prof. Dr. Hans-Jochen Brauns, Vorstandsvorsitzender DGTelemed, Berlin
- 18:30** **Abendveranstaltung mit Verleihung des Karl Storz Innovationspreises Telemedizin 2009, Ehrung der Preisträger**

6. November 2009

- 08:30** Einlass, Registrierung, Kaffee, Gespräche
09:00 **Eröffnung des zweiten Kongresstages**
Wolfgang Loos, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied DGTelemed, Berlin
- Session III**
Telemedizin – erfolgreich durch evidenzbasierte Studien
- 09:10** **Anforderungen an wissenschaftliche Evaluation**
PD Dr. med. Michael Kulig, MPH, Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), Köln
- Ergebnisse aktueller Studien:**
09:40 **Telemedizinische Rehabilitation nach Schlaganfall**
Prof. Dr. med. Stefan Hesse, Medical Park Berlin Humboldtmühle
- 10:10** **Versorgung herzkranker Patienten mittels Telemedizin – Erfolge des nicht invasiven Monitoring**
Prof. Dr. Michael Oeff, Städtisches Klinikum Brandenburg
- 10:40** **Wirtschaftlichkeit und ökonomischer Nutzen von Telemedizin**
Prof. Dr. Klaus Pethig, Evangelische Kliniken Hamm Westfalen
- 11:10** Kaffeepause, Industrieausstellung
- Session IV**
Telemedizin und Recht
- 11:40** **Mehr Rechtssicherheit für die Telemedizin**
Prof. Dr. med. Dr. jur. Christian Dierks, Dierks + Bohle Rechtsanwälte Berlin
- Session V**
Projektpräsentation
- 12:10** **Sekundärnutzen und Geschäftsmodelle vor dem Hintergrund des Betriebs eines Einweiserportals – ein Anwenderbericht**
Sascha Saßen, Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf
- 12:30** **Workflow orientierte telemedizinische Integrationslösung im OP**
Hans-Uwe Hilzinger, KARL STORZ GmbH & Co. KG, Tuttlingen
- 12:50** **Telemedizinisches Therapiemonitoring durch Telekardiologie bei kardialen Implantatpatienten - Versorgungsmodell der Zukunft?**
Dr. Karin Rybak, BVMed - Bundesverband Medizintechnologie e.V., Berlin
- 13:10** Mittagspause, Industrieausstellung
- Session VI**
Telemedizin und AAL – eine Bestandsaufnahme
- 14:00** **Telemedizin und Ambient Assisted Living (AAL) – eine Bestandsaufnahme 2009**
Prof. Dr. Dieter Rombach, Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE, Kaiserslautern
- 14:20** **Ambient Assisted Living – Assistenztechnologien auf dem Weg in die Praxis**
Birgid Eberhardt, VDE Verband Deutscher Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V., Frankfurt/Main
- 14:40** **Abschluss des Kongresses, Resümee, Get Together**
- 15:30** **Mitgliederversammlung**
Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin

Karl Storz Innovationspreis

Die Deutsche Gesellschaft für Telemedizin vergibt jährlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Gesundheitsversorgung, Unternehmen der Gesundheitsbranche und weiteren Partnern den Karl Storz Innovationspreis Telemedizin. Mit diesem Preis sollen Institutionen, Einzelpersonen oder interdisziplinäre Arbeitsgruppen bzw. Projektinitiativen ausgezeichnet werden, die sich in besonderem Maße in der Telemedizin verdient gemacht haben und deren Leistungen den Zielen der DGTelemed entsprechen.

Teilnehmer

An der Ausschreibung können sich Institutionen aus der Medizin, Wissenschaft und Wirtschaft, Ärzte, Wissenschaftler oder Vertreter der freien Wirtschaft als Einzelperson, interdisziplinäre Arbeitsgruppe oder Projektgemeinschaften sowie Verbände und Vereine beteiligen.

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen und zu beschreibenden Arbeiten müssen in deutscher Sprache verfasst sein und in Schriftform eingereicht werden. Die Abgabefrist für Bewerbungsunterlagen ist am 16.10.2009.

Jury

Die Bewertung der eingereichten Beiträge und die Ermittlung der/des Preisträger/s werden von einer Jury vorgenommen, die sich aus Vertretern der DGTelemed und weiteren Persönlichkeiten zusammensetzt. Den Vorsitz übernimmt der Vorsitzende des wissenschaftlichen Beirates der Gesellschaft. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisvergabe

Der Preis ist mit insgesamt 5.000,00 € dotiert und wird von der KARL STORZ GmbH & Co. KG gesponsert. Die Jury kann bis zu drei verschiedene Preisträger bestimmen. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des Fachkongresses der Deutschen Gesellschaft für Telemedizin „Telemedizin 2009 - Geschäfts- und Versorgungsmodelle im klinischen Alltag“ am 05.11.2009 in Berlin.

Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter www.dgtelemed.de.

Mit freundlicher Unterstützung von:

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE